



# “ZUKUNFT GESTALTEN UND SICHERN”

Leitbild  
für die Stadt Weiz



Endbericht 2009



# Liebe Weizerinnen und Weizer!

Die Welt um uns ist im Umbruch. Die Wirtschaftskrise zieht seit einigen Monaten fast alle Aufmerksamkeit auf sich, doch in wenigen Jahren wird sie überwunden sein. Dagegen werden andere Herausforderungen, vor denen wir stehen, das 21. Jahrhundert weit stärker prägen. Sie fordern schon heute Antworten: die immer älter werdende Bevölkerung, schrumpfende Ressourcen, die Sicherung gesunder Ernährung, sauberen Wassers und wirksamer Medizin, und schließlich das Leben in einer vom Klimawandel veränderten Welt. Wir sind dieser Entwicklung nicht ohnmächtig ausgeliefert:

Zukunft kann zwar nicht vorhergesehen, aber gestaltet werden.

Ganz im Sinne dieses Gedankens fand vor etwa einem Jahr die Auftaktveranstaltung „Leitbild und Visionen für Weiz“ statt. Erfreulicher Weise erklärten sich damals mehr als 100 Aktivbürger bereit, in sechs Arbeitskreisen Ideen und Konzepte für die künftige Entwicklung unserer Stadt zu erarbeiten.

Nun liegt das neue Leitbild vor, das wesentliche Grundgedanken für unser Gemeindeleben enthält. Es zeigt auf, welche Ideen und Werte uns in die Zukunft führen können. Dabei knüpfte man an das in den Jahren 1992/93 erstellte Stadterneuerungsprojekt an, mit dem bis heute zahlreiche wichtige Gestaltungs- und Infrastrukturmaßnahmen sowie soziale und wirtschaftliche Initiativen realisiert werden konnten.

Nach 15 Jahren war es wieder erforderlich, einen Blick in die Zukunft zu werfen und neue Zielvorstellungen im Rahmen eines Leitbildes zu formulieren. Unter der federführenden Leitung von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann, Leiter des Geographie-Institutes der Universität Graz, und seinen MitarbeiterInnen ging es in insgesamt sechs verschiedenen Workshops an die Arbeit.

*Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,  
denn in ihr gedenke ich zu leben.*

*Albert Einstein*



**Helmut Kienreich**  
Bürgermeister der Stadt Weiz

Eine Fülle von Ideen und Projekten zu den Themenkreisen „Weiz ist Leben“, „Weiz ist regionale Kooperation“, „Weiz ist Arbeit“, „Weiz ist Energie“, „Weiz ist Aktivität“ und „Weiz ist Bildung und Kultur“ wurden gemeinschaftlich entwickelt und im neuen Leitbild festgehalten.

Auf der Grundlage dieses Leitbildes sollen nun gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt sowie unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten Prioritäten gesetzt und Maßnahmen definiert werden, um in den kommenden Jahren die gesammelten Ideen, Projekte und Konzepte umsetzen zu können.

Als Bürgermeister darf ich mich bei allen Aktiven, die am neuen Leitbild mitgearbeitet haben, sehr herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann und seiner Mitarbeiterin Mag. Johanna Ehetreiber, die uns mit viel Geduld und Umsicht bei diesem Prozess begleitet haben, sowie den Koordinatoren der Gemeinde, Frau Vizebgm. Mag. Anna Baier und Herrn GR DI Gerd Holzer.

# Präambel und Leitmotiv

Gesellschaftliche Veränderungen und wirtschaftliche Entwicklungen fordern von Städten und Regionen sich immer wieder neu zu definieren und ihre Zielsetzungen den aktuellen Trends anzupassen.

Weiz - die Stadt voll Energie - ist schon seit Jahren bestrebt, ökologische Verträglichkeit, ökonomische Leistungsfähigkeit und soziale Verantwortung in Einklang zu bringen. Dieses Bestreben wird mit dem hier vorliegenden Stadtleitbild nicht nur konsequent weitergeführt, sondern auch zukunftsorientiert weiterentwickelt.

Die Stadt Weiz anerkennt somit die Notwendigkeit einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung und trägt dieser Verantwortung mit der Entwicklung eines strategischen Planungsprozesses Rechnung.

Unter Einbindung aller maßgeblichen AkteurlInnen aus Politik, Wirtschaft und Bevölkerung wurde dieser Prozess eingeleitet, um die nötigen Rahmenbedingungen für eine lebenswerte, zukunftssichere Gesellschaft und Umwelt nicht nur für uns sondern auch für zukünftige Generationen zu gestalten und zu sichern.

Als wesentliche Bestandteile dieser Entwicklung sieht die Stadt Weiz die Verbesserung der Lebensqualität, die Sicherung des Bildungs- und Wirtschaftsstandortes, die Förderung von Kultur und Tourismus und die Aktivierung der Eigenverantwortung der Weizer BürgerInnen durch aktive Bewusstseinsbildung und Stärkung der individuellen Verantwortung.

Das Leitmotiv des strategischen Planungsprozesses lautet daher:

**ZUKUNFT GESTALTEN UND SICHERN!**



# Das Prozessdesign des Leitbildes

## Die Struktur

Die Struktur des Leitbildentwicklungsprozesses setzt sich aus mehreren Ebenen zusammen:

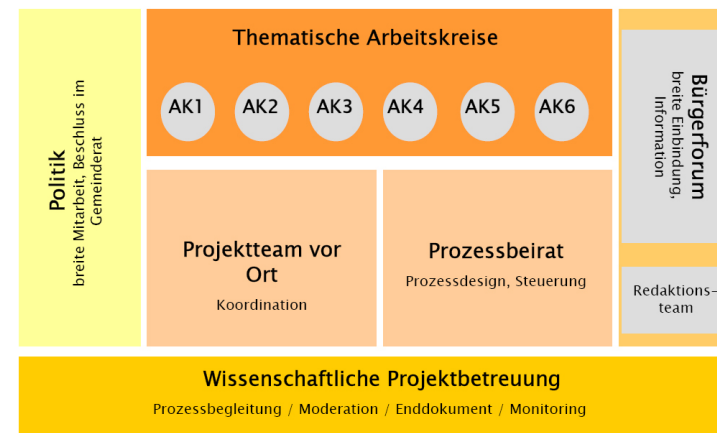
Für die Steuerung und die Erstellung des Prozessdesigns war während des gesamten Prozesses der Prozessbeirat zuständig. Dessen Aufgaben bestanden darin, die einzelnen Ergebnisse der Arbeitsgruppen abzustimmen, mögliche Widersprüche und Überschneidungen zu klären und auf dieser Basis das Leitbild für die Stadt Weiz auszuformulieren. Für die Koordination des Prozesses wurde ein Projektteam vor Ort eingerichtet. Die Basis des gesamten Prozesses bildeten die 6 Thematischen Arbeitskreise, deren Vorsitz ausgewählte ArbeitskreisleiterInnen inne hatten.

Das Bürgerforum als breiteste Partizipationsform in einem Strategischen Planungsprozess wurde herangezogen, um möglichst vielen BürgerInnen die Teilnahme zu ermöglichen und deren Interessen und Anliegen in den Planungsprozess mit einfließen zu lassen. Das Einsetzen eines Redaktionsteams diente dazu, die wissenschaftlichen Prozessbetreuer bei der endgültigen Formulierung des strategischen Planungsdokumentes zu unterstützen, mögliche offene Fragen abzuklären und gegebenenfalls Meinungsdivergenzen auszugleichen.

Die Politik nahm im partizipativen Planungsprozess keine Sonderstellung ein. Sie war als Initiator und Unterstützer bei der Durchführung des Planungsprozesses entscheidend, vor allem dann, wenn es um die Beschlussfassung des Planungsdokumentes im Gemeinderat ging. Bei der Umsetzung und Durchführung der Projektebene spielt die Politik eine weitere wichtige Rolle.

Aufgaben der wissenschaftlichen ProzessbetreuerInnen des Instituts für Geographie und Raumforschung der Universität Graz waren die neutrale Moderation bei den Diskussionsrunden und bei den Sitzungen, die laufende Verarbeitung der gewonnenen Ergebnisse und Präsentation dieser, die ständige Kontrolle des Prozessfortschrittes sowie das Einbringen von externen Sichtweisen, die Vermittlung von Fachwissen und die Erstellung des Enddokumentes.

In den nächsten Jahren werden auch begleitende Monitoringsitzungen abgehalten, um den Prozessfortschritt zu evaluieren und notwendige Zieländerungen und Anpassungen zu diskutieren.



Das Prozessdesign des Planungsprozesses (Quelle: Ehetreiber, 2008)

## Das Schema des Planungsdokumentes

Das Planungsdokument „Leitbildentwicklung Weiz“ setzt sich aus vier hierarchischen Ebenen zusammen:

- **Leitbilder:**

In dieser Ebene sind die Leitbilder der Stadt Weiz verankert. Diese Leitbilder sollen die zukünftige Entwicklung der Stadt Weiz leiten und zur Orientierung dienen, an der sich die weiteren Planungsebenen ausrichten. Die Leitbilder ergeben sich aus den Visionen, Werten und Grundsätzen, die während des Planungsprozesses gesammelt und erarbeitet wurden. Die Visionen, Werte und Grundsätze sind das Resultat der Fragen: Wer sind wir? Wo stehen wir? Was zeichnet uns aus?

- **Ziele:**

Zu jedem Leitbild wurden zunächst Ziele als nächste Ebene formuliert. Die Ziele ergeben sich aus den Fragestellungen: Wo wollen wir hin? Was wollen wir erreichen?

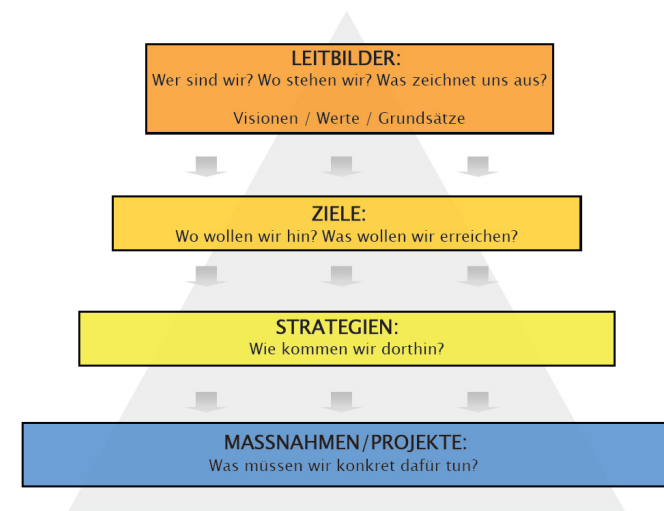
- **Strategien:**

Die Strategien ergeben sich mit zunehmendem Detaillierungsgrad der Ziele. Hinter den Strategien steht die Fragestellung: Wie kommen wir dorthin?

- **Maßnahmen und Projekte:**

Aus den Strategien zur Zielerreichung wurde die vierte Ebene entwickelt, jene der konkreten Maßnahmen und Projekte einschließlich der Durchführungsebene und Zuständigkeit sowie einer groben Zeitplanung.

Durch die Umsetzung in Form von konkreten Projekten soll ein unverwechselbares Erscheinungsbild entstehen, in dem sich die engagierten BürgerInnen der Stadt Weiz selbst verwirklicht haben und sich wieder finden können. Die Fragestellung hinter den Maßnahmen und Projekten lautet: Was müssen wir konkret dafür tun?



Schema des Planungsdokumentes (Quelle: Ehetreiber, 2008)

# Die Leitbildentwicklung

Die Stadt Weiz hat sich zur Aufgabe gestellt in einem moderierten und offenen Prozess ein Stadtleitbild zu erstellen mit dem Ziel, an gemeinsamen Visionen für die Zukunft der Stadt zu arbeiten.

Das vorliegende Leitbild für die Stadt Weiz stellt nun eine Navigationshilfe für das kommunale Handeln dar, um so die gemeinsamen Werthaltungen und Prinzipien, die Verhaltensgrundsätze sowie die strategischen Hauptstoßrichtungen in der kommunalen/regionalen Politik und Stadtplanung festzulegen. Es bietet somit Orientierung für das zukünftige Handeln und steckt Rahmenbedingungen für die konkrete Ausgestaltung des Lebensraumes Weiz ab.

## Der Prozess

Nach einer eineinhalbjährigen Arbeit mit insgesamt 12 Leitbildabenden und zahlreichen Diskussionsrunden liegt nun das Endergebnis des Stadtleitbildes Weiz vor. Vorausgegangen waren diesem Prozess wissenschaftliche Vorarbeiten und Studien (SWOT-Analyse des Planungsraumes) sowie eine „Kick-off Veranstaltung“ im Oktober 2008, bei der der strategische Leitbildentwicklungsprozess initiiert und Rahmenbedingungen, Themenfelder und die grundsätzliche Vorgehensweise festgelegt wurden.



Auf Basis dieser inhaltlichen wie auch konzeptionellen Herangehensweisen wurden dann im November und Dezember 2008 Diskussionsrunden, sogenannte Leitbildabende, mit der Bevölkerung und Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft und der Region durchgeführt. In den einzelnen Diskussionsrunden wurden Themen zu den 6 Arbeitskreisen abgehandelt:

- AK 1: Wirtschaft, Tourismus und Verkehr
- AK 2: Umwelt und Energie
- AK 3: Soziales und Gesundheit
- AK 4: Kultur und Bildung
- AK 5: Sport und Freizeit
- AK 6: Gemeinde, Gemeinschaft und Region

In einer ersten Runde konnten dadurch bereits Visionen und Ziele definiert werden. In einer zweiten Reflexionsrunde der einzelnen Arbeitskreise wurden dann konkrete Strategien, Maßnahmen und Projekte formuliert, die in den nächsten Jahren auch umgesetzt werden. Aus diesen gesammelten Ergebnissen wurde von der wissenschaftlichen Projektbetreuung das bestehende Leitbild ausformuliert und in Absprache mit der Bevölkerung aus Weiz, dem Gemeinderat, der Verwaltung, den AkteurInnen und Institutionen aus Wirtschaft und Tourismus überarbeitet und ergänzt.













Das Stadtleitbild Weiz „ZUKUNFT GESTALTEN UND SICHERN“ setzt sich nunmehr aus

- 6 Leitbildern,
- 18 Zielen,
- 55 Strategien und
- insgesamt 160 Maßnahmen und Projekten zusammen.



# Leitbilder auf einen Blick

Der zentrale Kern des Stadtleitbildes sind die einzelnen Leitbilder mit Zielen, Strategien, konkreten Maßnahmen und Projekten. Die 6 Leitbilder sind auf den nächsten Seiten detailliert dargestellt:

	<b>Weiz ist Leben</b>	
	<b>Weiz ist regionale Kooperation</b>	
	<b>Weiz ist Arbeit</b>	
	<b>Weiz ist Energie</b>	
	<b>Weiz ist Aktivität</b>	
	<b>Weiz ist Bildung und Kultur</b>	

# Weiz ist Leben

**Weiz bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität, damit sich alle Gesellschaftsgruppen und Generationen in der Stadt wohlfühlen.**

**Die Erhaltung unserer reizvollen Landschaft und der intakten Umwelt ist dafür ebenso eine Voraussetzung wie der Ausbau der bedarfsorientierten Infrastruktur.**

**Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit prägen das soziale Klima in der Stadt und sind Voraussetzung für eine von sozialen Kontakten und funktionierenden Nachbarschaften geprägte Lebensweise.**

**Weiz hat eine serviceorientierte und bürgernahe Stadtverwaltung, die sich als Partner aller EinwohnerInnen sieht, offen ist für deren Beteiligung und sich an ökologischen Grundsätzen orientiert.**

**Weiz arbeitet an einer ständigen Verbesserung der Verkehrs- und Mobilitätssituation zur Verbesserung der Lebensqualität.**

**Ziel 1: Weiz bietet eine hohe Wohn- und Lebensqualität, damit sich alle Gesellschaftsgruppen und Generationen in der Stadt wohlfühlen.**

*Strategie 1.1: Die hohe Wohnqualität inmitten einer natürlichen Umgebung unter Berücksichtigung der sozialen und demographischen Veränderungen erhalten und entwickeln*

Maßnahmen und Projekte:

- Qualitative Fortentwicklung des bestehenden Wohnraumes
- Bereitstellung von bedarfsgerechtem und familienfreundlichem Wohnraum
- Zur Verfügung stellen von Wohnraum zu leistbaren Mieten
- Forcierung des sozialen und ökologischen Wohnbaus

- Förderung der hohen Wohn- und Lebensqualität
- Ausbau des innerstädtischen Wohnungsangebotes
- Vernetzung des Wohnungsmarktes durch eine zentrale Anlaufstelle

*Strategie 1.2: Die Innenstadt im Sinne einer Stadt der kurzen Wege gestalten*

Maßnahmen und Projekte:

- Erhaltung der historischen Bausubstanz
- Attraktivierung des Geschäftsflächenangebotes
- Anreize für Private, freie Flächen und Gebäude für öffentliche Nutzungen zur Verfügung zu stellen
- Aktivierung und Öffnung der Innenhöfe
- Einrichten von Parkanlagen, Grünflächen, Spielplätzen und Blumenschmuck in der Innenstadt
- Stärkung des Hauptplatzes durch besondere Funktionen



# Weiz ist Leben

*Strategie 1.3: Sicherheit und Geborgenheit unserer BürgerInnen gewährleisten*

Maßnahmen und Projekte:

- Bewusstseinsbildung für Sicherheit
- Maßnahmen zur Eindämmung des Vandalismus
- Gewährleistung der Sicherheit auch nachts

**Ziel 2: Die Erhaltung unserer reizvollen Landschaft und der intakten Umwelt ist dafür ebenso eine Voraussetzung wie der Ausbau der bedarfsorientierten Infrastruktur.**

*Strategie 2.1: Den nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern und leben*

Maßnahmen und Projekte:

- Flächenwidmungsplan: Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden (Gemeindeübergreifende Flächenwidmung), Vorbehaltsflächen für öffentliche Nutzungen festlegen
- Luft: Fernwärme, kleine Heizwerke, Förderungen von klimafreundlichen Maßnahmen, Reduzierung des städtischen Verkehrs (individuell)
- Ausweitung der Schutzgebiete (keine Verbauung), Verbesserung des Mikroklimas durch Vermehren des Baumbestandes und Erweiterung der Grünräume
- Wasser: Sinnvolle Wassernutzung durch die Sammlung des Regenwassers (Förderungen), Ausbau und Sicherung der Wasserversorgung
- Bewusstseinsbildung und Aktionen für Müllvermeidung und Sauberkeit

*Strategie 2.2: Die erreichten Umweltstandards im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung weiter verbessern*

Maßnahmen und Projekte:

- Dokumentation sowie eine regelmäßige offene und sachliche Kommunikation der Umweltleistungen
- Einhaltung von maßgeblichen Umweltvorschriften und regelmäßige Evaluierungen
- Förderung von Solaranlagen und ökologischen Sanierungen des Wohnbestandes

*Strategie 2.3: Maßnahmen zur Bewältigung von Umweltveränderungen setzen*

Maßnahmen und Projekte:

- Einsetzen von Regenwassertanks zur Bewältigung von Starkregen und Trockenheit
- Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens *Weizbach* bei Hochwassergefahr
- Maßvolle Vorgehensweise bei der Bodenversiegelung

# Weiz ist Leben

**Ziel 3: Gemeinsamkeit und Zusammenarbeit prägen das soziale Klima in der Stadt und sind Voraussetzung für eine von sozialen Kontakten und funktionierenden Nachbarschaften geprägte Lebensweise.**

*Strategie 3.1: Dienstleistungsangebote im sozialen Bereich sichern und optimieren*

Maßnahmen und Projekte:

- Aufrechterhaltung des bestehenden Angebotes durch gesicherte Finanzierung
- Evaluierung bestehender Angebote sowie Bedarfserhebung für neue soziale Bedürfnisse

*Strategie 3.2: Angebote/Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienbetreuung im Sinne einer familienfreundlichen Stadt bedarfsgerecht weiterführen*

Maßnahmen und Projekte:

- Gewährleistung und Sicherung der Kinderbetreuung in der schulfreien Zeit
- Sicherung bestehender und Schaffung neuer Kinderbetreuungseinrichtungen
- Anbieten eines vielseitigen Ferienprogrammes
- Einrichtung und Betrieb einer Tauschbörse von Dienstleistungen

*Strategie 3.3: Auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen eingehen sowie deren Engagement und Eigenverantwortung fördern*

Maßnahmen und Projekte:

- Schaffung von Freiräumen für Kinder und Jugendliche
- Unterstützung der Jugendveranstaltungen
- Sicherung von bestehenden Einrichtungen, Angeboten und Programmen (Jugendzentren, Streetwork, Veranstaltungslokale)
- Förderung von Präventionsmaßnahmen und Stärkung der Eigenverantwortung

*Strategie 3.4: In Weiz alt werden: Betreuung und Pflege von SeniorInnen*

Maßnahmen und Projekte:

- Einrichtung eines Tagestreffpunktes für SeniorInnen
- Ermöglichen eines ausreichenden, leistbaren und hochwertigen Angebotes in der Altenpflege und -betreuung durch Ausweitung der Kapazitäten
- Individuelle Unterstützung von pflegenden Angehörigen – „Familientlastung“; Gewährleistung von materieller und finanzieller Hilfe
- Anbieten von ausreichenden und qualitativ angemessenen Angeboten an betreuten Wohnformen
- Förderung der Nachbarschaftshilfe

# Weiz ist Leben

*Strategie 3.5: Auf die Bedürfnisse älterer Menschen und von Menschen mit Behinderung/besonderen Bedürfnissen eingehen*

Maßnahmen und Projekte:

- Förderung des barrierefreien und bedarfsorientierten Bauens im öffentlichen Raum
- Analyse der „Behindertengerechtigkeit“ der Stadt Weiz
- Mitsprache der SeniorInnen/Behinderten in der Gemeindepolitik
- Einrichtung einer eigenen SeniorInnenpost
- Bereitstellung von witterungsgeschützten Sitzgelegenheiten im Stadtzentrum
- Aufstellen von großen öffentlichen Uhren im Stadtzentrum
- Zentrale behindertengerechte Toilettenanlage im Bereich des Fried- und Bahnhofes

*Strategie 3.6: Die Begegnung und Kommunikation zwischen den Generationen fördern*

Maßnahmen und Projekte:

- Integration von neuen Wohnformen in das städtische Leben durch generationenübergreifendes Wohnen
- Einrichtung eines Begegnungszentrums für Jung und Alt sowie eines Generationenparks, z.B. Generationenwerkstatt (generationenübergreifende Computerkurse); Bastelwerkstatt für Jung und Alt; Lesenachmittage

*Strategie 3.7: MigrantInnen in das gesellschaftliche Leben der Stadt integrieren*

Maßnahmen und Projekte:

- Wertschätzender Umgang mit Flüchtlingen, MigrantInnen und AusländerInnen
- Anbieten von bedarfsorientierten Angeboten für Flüchtlinge und MigrantInnen (Sprachkurse und Coaching für MigrantInnen)
- Verstärkte Kommunikation mit MigrantInnen durch eine gemeinsame Veranstaltung (z.B. „Fest der Nationen“)

# Weiz ist Leben

**Ziel 4: Weiz hat eine serviceorientierte und bürgernahe Stadtverwaltung, die sich als Partner aller EinwohnerInnen sieht, offen ist für deren Beteiligung und sich an ökologischen Grundsätzen orientiert.**

*Strategie 4.1: Partnerschaftliche Ausrichtung und Transparenz der Verwaltung*

Maßnahmen und Projekte:

- Ausbauen des E-Government
- Onlinestellung und Veröffentlichung des Protokolls der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
- Forcierung der zeitgemäßen Kommunikation auf allen Ebenen

*Strategie 4.2: Bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung mit entsprechender Anerkennungskultur fördern*

Maßnahmen und Projekte:

- Einrichtung themenbezogener, neuer Beteiligungsformen und -möglichkeiten (Bürgerforen, Plattformen etc.)
- Förderung des Bürgerengagements für allgemeine öffentliche Aufgaben
- Ausbau der Ehrungen

*Strategie 4.3: Städte-, Schul- und Vereinspartnerschaften pflegen*

Maßnahmen und Projekte:

- Jährliche Schwerpunktsetzung im Bereich der Städtepartnerschaften

- Unterstützung der Schulen und Vereine bei Austauschprojekten
- Aufbauen von Wirtschaftsnetzwerke und -partnerschaften
- Förderung des kulturellen Austausches

*Strategie 4.4: Vorreiterrolle von Verwaltung und Stadtrat bei der Umsetzung des Leitbildes*

Maßnahmen und Projekte:

- Regelmäßige Veröffentlichung der Ergebnisse der Leitbildumsetzung
- Abgleich von Gemeinderats- und Stadtratsbeschlüssen mit den Grundsätzen des Leitbildes

# Weiz ist Leben

## **Ziel 5: Weiz arbeitet an einer ständigen Verbesserung der Verkehrs- und Mobilitätssituation zur Verbesserung der Lebensqualität.**

*Strategie 5.1: Die Verkehrssituation, unter Reduzierung der Lärm- und Schadstoffemissionen, zur Förderung einer „Stadt der kurzen Wege“ für alle Verkehrsarten optimieren*

### Maßnahmen und Projekte:

- Förderung des Fuß- und Radverkehrs:
  - » Errichtung breiter Gehsteige, barrierefreier Übergänge, sicherer Quermöglichkeiten der Fahrbahn
  - » Schließen von Gehweglücken und Attraktivierung der fußläufigen Verbindungen
  - » Schaffung von verkehrsberuhigten Zonen durch die Etablierung von Begegnungszonen oder Shared Space
  - » Errichtung durchgehender Radwegeanlagen entlang der Hauptverkehrsachsen
  - » Vernetzung der Radwege in der Region
  - » Bereitstellung von Leihfahrrädern an vorgesehenen Sammelstellen
  - » Förderung des Einsatzes von E-Fahrrädern
  - » Überdachte Fahrradabstellplätze und Errichtung von Solartankstellen
- Reduktion des Kfz-Verkehrs auf sein notwendiges Ausmaß:
  - » Realisierung der Nord-Süd Umfahrung zur Minderung der Verkehrsbelastung in der Innenstadt
  - » Errichtung von breiteren Parkplätzen für Eltern mit Kindern
  - » Errichtung von Park & Ride (Walk)-Anlagen
  - » Verkehrsberuhigung im Zentrum und in Wohnbereichen

*Strategie 5.2: Erhaltung eines attraktiven öffentlichen Verkehrs unter Berücksichtigung der bestehenden Verkehrsbedürfnisse von BewohnerInnen und Gästen und Forcierung alternativer Verkehrsformen*

### Maßnahmen und Projekte:

- Erstellung eines regionalen Verkehrskonzeptes für den öffentlichen Verkehr
- Ausbau der Verkehrsdrehscheibe für den öffentlichen Verkehr
- Abstimmung der Taktung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität an den Haltestellen (Beleuchtung, Überdachung)
- Bessere Information über und Optimierung von vorhandenen ÖPNV-Angebote: Nutzung der städtischen Gleisanlage; Anbindung an das Schienen S-Bahn Netz; Nutzung des Schmalspurschienennetzes für öffentlichen Verkehr
- Ausnutzung von Tarifgestaltungsmöglichkeiten – bessere Vermarktung der Tarifgestaltung und bessere Zuschneidung auf individuellen Bedarf (Gutscheinaktionen etc.)
- Stärkung des umweltfreundlichen Verkehrs – WASTI wird emissionsfrei
- Schaffung eines Angebotes an alternativen Verkehrsmitteln, z. B. eines Angebotes an Elektro-Kleinfahrzeugen, welche gegen eine geringe Gebühr angemietet werden können

# Weiz ist regionale Kooperation

**Die Stadt Weiz setzt auf Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region und bildet Bewusstsein für regionales Denken.**

**Regelmäßige, offene, wertschätzende und von Vertrauen geprägte Kommunikation zeichnet die Kleinregion Weiz und die „Energierregion Weiz-Gleisdorf“ aus.**

**Ziel 1: Die Stadt Weiz setzt auf Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Region und bildet Bewusstsein für regionales Denken.**

*Strategie 1.1: Zusammenarbeit fördern und Netzwerke stärken*

Maßnahmen und Projekte:

- Festlegen von Schwerpunkten für RegioNext Verbund und Energierregion
- Abstimmung der Service- und Dienstleistungen der Gemeinden
- Betreiben einer gemeinsamen Flächenpolitik
- Entwickeln von Gemeinschaftsprojekten in den Bereichen Infrastruktur, Bildung, Gesundheit und allen anderen Lebensbereichen

*Strategie 1.2: Internationalität fördern und Brückenfunktion nach Osteuropa nutzen*

Maßnahmen und Projekte:

- Unterstützungen zur gemeinsamen Vermarktung der Region
- Förderung von Schul- und Städtepartnerschaftsprojekten
- Forcierung des internationalen Know-how Transfers
- Zusammenarbeit mit anderen europäischen Energieregionen

*Strategie 1.3: Tourismus-, Kultur- und Freizeitangebote stärken und vernetzen*

Maßnahmen und Projekte:

- Stärkung des gemeinsamen Tourismusverbandes
- Etablierung einer regionsübergreifenden Informationsplattform
- Schaffung von gemeinsam finanzierten und gestalteten Naherholungsangeboten
- Gemeinsame kulturelle Leitveranstaltungen
- Schaffung von regionalen Sport- und Freizeitangeboten

*Strategie 1.4: Natur- und Landschaftsraum erhalten und entwickeln*

Maßnahmen und Projekte:

- Umweltverträgliche Raumplanung auf regionaler Ebene
- Sicherung der Ressourcen Trinkwasser, Wald und landwirtschaftliche Flächen
- Erhaltung der Natürlichkeit der Fluss- und Bachlandschaften



# Weiz ist regionale Kooperation

*Strategie 1.5: Gemeinsame Kooperationen zur Optimierung der Verkehrssituation*

Maßnahmen und Projekte:

- Gemeinsames regionales Verkehrskonzept
- Förderung der umweltfreundlichen Mobilität (Fahrräder, schadstoffarme Autos)
- Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs (S-Bahn, Busverbindungen)
- Ausbauen des regionalen Rad- und Fußwegenetzes
- Stärkung des kleinregionalen Verkehrsverbundes (WASTI-Netz ausbauen)
- Einrichtung einer Straßenbahn von Naas bis Krottendorf

*Strategie 1.6: Gemeinsame soziale Netzwerke*

Maßnahmen und Projekte:

- Regionale Organisation der Sozial- und Gesundheitssprengel
- Koordination der Betreuung für Kinder und Jugendliche
- Abstimmung der Angebote sozialer Dienstleister
- Errichtung einer Koordinationsstelle für soziale Bedürfnisse

**Ziel 2: Regelmäßige, offene, wertschätzende und von Vertrauen geprägte Kommunikation zeichnet die Kleinregion Weiz und die „Energierregion Weiz-Gleisdorf“ aus.**

*Strategie 2.1: Unterschiedliche Interessen aufeinander abstimmen und optimieren*

Maßnahmen und Projekte:

- Koordinieren von Betriebsansiedlungen
- Förderung des Wissenstransfers durch gegenseitige Projektpräsentationen
- Setzen von bewussten „Energie-Zeichen“
- Stärkung des „Wir-Gefühls“ durch gemeinsame Ziele und Veranstaltungen
- Installierung einer regionsübergreifenden Informationsplattform



# Weiz ist Arbeit

**Die wirtschaftsfreundliche Stadt sorgt mit optimalen Rahmenbedingungen, zahlreichen Arbeitsplätzen und Förderung der Wachstumsbranchen für ein dynamisches Wirtschaftsklima.**

**Weiz setzt auf die Weiterentwicklung der bestehenden Leitbetriebe in Industrie und Gewerbe sowie die Neuansiedlung von Betrieben als Wachstumsmotor für die gesamte Wirtschaftsregion.**

**Forschung und Innovation sind wesentliche Schwerpunkte für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt.**

**Weiz ist eine pulsierende Handelsstadt, die ihren BewohnerInnen und Gästen Branchenvielfalt und städtisches Einkaufserlebnis bietet.**

**Traditionelle Kulturgüter, innovative Architektur und Vorzeigeprojekte im Bereich Energie zeichnen Weiz aus und verankern den Tourismus als dauerhaftes wirtschaftliches Standbein der Stadt.**

**Ziel 1: Die wirtschaftsfreundliche Stadt sorgt mit optimalen Rahmenbedingungen, zahlreichen Arbeitsplätzen und Förderung der Wachstumsbranchen für ein dynamisches Wirtschaftsklima.**

*Strategie 1.1: Ein attraktives Umfeld für Unternehmen, GründerInnen und InvestorInnen fördern*

Maßnahmen und Projekte:

- Schaffung von Investitionsanreizen für Klein- und Mittelbetriebe
- Förderung von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Hervorhebung der vorhandenen Stärken in den Bereichen Lebensqualität, soziale Infrastruktur, Ausbildung und Innovation als wichtige Standortfaktoren

# Weiz ist Arbeit

**Ziel 2: Weiz setzt auf die Weiterentwicklung der bestehenden Betriebe in Industrie und Gewerbe sowie die Neuansiedlung von Betrieben als Wachstumsmotor für die gesamte Wirtschaftsregion.**

*Strategie 2.1: Gemeinsames Flächenmanagement und einheitliche Wirtschaftsförderung mit den Nachbargemeinden*

Maßnahmen und Projekte:

- Bereitstellung von Gewerbeflächen und Immobilien mit hoher Qualität
- Weiterentwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes Weiz-Preiding
- KMU-Betriebsansiedlungen durch Kooperation mit Nachbargemeinden

*Strategie 2.2: Identifikation der Wirtschaft mit der Stadt und Region stärken*

Maßnahmen und Projekte:

- Einbindung der Wirtschaftstreibenden bei städtischen und regionalen Projekten
- Mitwirkung der Betriebe bei Leitveranstaltungen der Stadt und der Region
- Aufbau von gemeinnützigen Partnerschaften zwischen Wirtschaft, Gemeinden, Institutionen und Vereinen

**Ziel 3: Forschung und Innovation sind wesentliche Schwerpunkte für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt.**

*Strategie 3.1: Zusammenarbeit von Wissenschaft, Bildungseinrichtungen und Wirtschaft*

Maßnahmen und Projekte:

- Förderung des Wissens- und Technologietransfers durch gemeinsame Projekte
- Errichtung von weiteren Innovationszentren
- Gründung einer „Energieuniversität“ und Ausbau der Fachhochschule (Lehrgang für alternative Energieformen)
- Umsetzung eines Ausbildungszentrums für Metall- und Energieberufe
- Stärkung der Forschung im Bereich der Nanotechnologie

# Weiz ist Arbeit

**Ziel 4: Weiz ist eine pulsierende Handelsstadt, die ihren BewohnerInnen und Gästen Branchenvielfalt und ein städtisches Einkaufserlebnis bietet.**

*Strategie 4.1: Den Standort Innenstadt aufwerten*

Maßnahmen und Projekte:

- Ansiedlung eines innerstädtischen Einkaufszentrums
- Optimierung der Branchenvielfalt zur Sicherung der Attraktivität durch zugkräftige Markenanbieter
- Förderung der Modernisierung leerstehender Geschäftslokale
- Attraktivierung der Innenstadt durch eine kundInnenorientierte Stadtgestaltung

*Strategie 4.2: Bestehende Dienstleistungs-, Handels-, Gewerbe- und Gastronomiebetriebe durch Stadt- und Tourismusmarketing stärken*

Maßnahmen und Projekte:

- Die Innenstadt als Marke: verstärkte überregionale Bewerbung für das Einkaufen in der Innenstadt von Weiz
- Förderung von Kooperationen und Netzwerke zur Stärkung des „Gemeinschaftsgedankens“
- Forcierung von Marketingmaßnahmen zur Bindung der Kaufkraft der Stadt bzw. der Region an Weiz
- Fortsetzen und Verstärken der Entwicklungen zur Service- und Qualitätseinkaufsstadt
- Regionales denken & einkaufen in Weiz: Fortführung der qualitativ hochwertigen Stadt-Land-Feste (Mulbratfest, Berglammfest, Sterzfest etc.) mit verstärkter Einbindung des Umlandes

*Strategie 4.3: Stärkung der KundInnenorientierung zur Erhöhung der lokalen/ regionalen Wertschöpfung*

Maßnahmen und Projekte:

- Regelmäßige Analyse des Ist-Zustandes (MitbewerberInnen, BürgerInnen- und KundInneneinschätzung, Kontrolle der KundInnenzufriedenheit)
- Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen zur Verbesserung der KundInnenorientierung z.B. bei der Stadtgestaltung und bei Betrieben (Freundlichkeit, Servicebereitschaft, Schulungsangebote etc.)

# Weiz ist Arbeit

## **Ziel 5: Traditionelle Kulturgüter, innovative Architektur und Vorzeigeprojekte im Bereich Energie zeichnen Weiz aus und verankern den Tourismus als dauerhaftes wirtschaftliches Standbein.**

### *Strategie 5.1: Das Tourismusbewusstsein in der Bevölkerung stärken*

#### Maßnahmen und Projekte:

- Start einer Informations- und Imagekampagne für den Tourismus
- Themenaufbereitung unter Einbeziehung bzw. Mitarbeit der Bevölkerung (Geschichten über Weiz und das Umland)
- Schaffung von Bewusstsein für den Tourismus in den Betrieben (Programme, Führungen und Prospekte anbieten)

### *Strategie 5.2: Qualitätsoffensive Tourismus: Qualitätsverbesserung zur Attraktivitätssteigerung unserer Region, Unterstützung der bestehenden touristischen Betriebe*

#### Maßnahmen und Projekte:

- Unterstützung von Spezialisierungsmaßnahmen der Tourismusbetriebe
- Steigerung der Dienstleistungs- und Servicequalität durch Qualifizierung der MitarbeiterInnen und UnternehmerInnen
- Ausbau und Stärkung des regionalen kulinarischen Angebotes
- Erhöhung der Bettenkapazitäten und Errichtung eines Jugend- und Familiengästehauses

### *Strategie 5.3: Attraktive Aufbereitung und Inszenierung vorhandener Angebote*

#### Maßnahmen und Projekte:

- Schaffung von zielgruppenorientierter Infrastruktur (Verweilplätze, Aussichtsplätze)
- Ausbau und Vernetzung qualitativ hochwertiger touristischer Angebote
- Einrichtung eines technisch-geschichtlichen Zentrums
- Erlebbar Energie

### *Strategie 5.4: Das Tourismusmanagement und -marketing optimieren und stärken*

#### Maßnahmen und Projekte:

- Verbesserung des Marktauftrittes mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und zielgruppenorientierten Themen
- Erarbeitung eines Tourismusmarketingkonzeptes für die Kleinregion (§ 4/3 Verband)
- Weiz als Ausgangspunkt für UrlauberInnen in der Oststeiermark platzieren

# Weiz ist Energie

**Weiz, die Stadt voll Energie, ist Vorzeigestadt im Bereich Energieautarkie und schafft durch innovative Projekte ein hohes Bewusstsein im Umgang mit Energie.**

**Betriebe, fachspezifische Bildungseinrichtungen und die Innovationszentren arbeiten weiter an der Erforschung und Nutzung alternativer Energieformen. Weiz wird als Kompetenzzentrum für Energie ausgebaut. Zukunftsweisende und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen.**

**Ziel 1: Weiz, die Stadt voll Energie, ist Vorzeigestadt im Bereich Energieautarkie und schafft durch innovative Projekte ein hohes Bewusstsein im Umgang mit Energie.**

*Strategie 1.1: Aus der fossilen Energieversorgung aussteigen*

Maßnahmen und Projekte:

- Ausbau der Fernwärme
- Forcierung der solaren Wärme- und Stromgewinnung
- Bau von Ökostromanlagen
- Unterstützung der Forschung nach alternativen Energieformen
- Ausbau der Fernwärmeringleitung in die Region
- Abwärmenutzung der Industrie der Region zur Verfügung stellen

*Strategie 1.2: Saubere Mobilität fördern*

Maßnahmen und Projekte:

- Förderung von Elektrofahrzeugen (E-Mobilität)
- Citybike (Pedelects)-Verleih – Weiz als Fahrradgemeinde

- Umrüstung von WASTI auf Solarenergie
- Einrichtung von Solartankstellen
- Neupositionierung der Stadt, als die Stadt der „Zu-Fuß-Geher“

*Strategie 1.3: Energieeffizientes und ökologisches Bauen und Wohnen in der Stadt unter Berücksichtigung der Erhaltung des Stadtbildes*

Maßnahmen und Projekte:

- Förderung von Plus-Energie-Haus Projekten
- Förderung von energieeffizienten Sanierungen (Passivhausstandard)
- Ausbau aller öffentlichen Gebäude auf Passivhausstandard
- Schaffung von Anreize für die Installation von Solaranlagen
- Installation von Solaranlagen auf Dachflächen öffentlicher Gebäude
- Einrichtung energieeffizienter Straßen- und Gebäudebeleuchtungen
- Förderung von technischen Innovationen zur Optimierung von Energieeinsparungen (z.B. Umlaufpumpen)

# Weiz ist Energie

- Begrünung der Dachflächen und Vertikalbegrünungen in der Innenstadt
- Gründung eines Institutes für Solararchitektur

*Strategie 1.4: Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung vom Kindergarten an beginnend*

*Maßnahmen und Projekte:*

- Einrichtung eines Lerngartens mit Demonstrationsanlagen für erneuerbare Energien
- Einrichtung eines Energieparks – Schaupark mit Lehrtafeln
- Anbieten von Schulungen für SchülerInnen und PädagogInnen für den Bereich erneuerbare Energien
- Durchführung von energiespezifischen Veranstaltungen

*Strategie 1.5: Städtische und überregionale Kommunikationsnetzwerke für Energie aufbauen*

*Maßnahmen und Projekte:*

- Erstellung eines Energieberichtes/Nachhaltigkeitsberichtes für Weiz
- Fördermöglichkeiten der breiten Bevölkerung zugänglich machen
- Stärkung des Energienetzknotens W.E.I.Z.
- Vernetzung und Kooperation mit dem Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie (EEE)

**Ziel 2: Betriebe, fachspezifische Bildungseinrichtungen und die Innovationszentren arbeiten weiter an der Erforschung und Nutzung alternativer Energieformen. Weiz wird als Kompetenzzentrum für Energie ausgebaut. Zukunftsweisende und zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen.**

*Strategie 2.1: Weitere energiespezifische Ausbildungsangebote einrichten*

*Maßnahmen und Projekte:*

- Schaffung eines Kompetenzpools für Energieführungen
- Einrichtung einer Solarschule mit Schwerpunkt „Erneuerbare Energie“
- Förderung der Ausbildung zum Solateur
- Anbieten von Abendkurse für energieeffizientes Bauen – energieeffiziente Haushaltsführung
- Aufbau einer „Energieuniversität“

*Strategie 2.2: Industrie und Forschung für alternative Energie*

*Maßnahmen und Projekte:*

- Einrichtung eines Energielabors
- Ansiedlung von Betrieben mit dem Schwerpunkt Alternativenergie

# Weiz ist Aktivität

**Bewusstseinsbildung und zeitgemäße Angebote in den Bereichen Gesundheit, Sport und Freizeit prägen weiterhin das Image der „Wohlfühlstadt“.**

**Gemeinsam mit den regionalen PartnerInnen stellt die Stadt Weiz die hierfür erforderliche Infrastruktur zur Verfügung.**

**Ziel 1: Bewusstseinsbildung und zeitgemäße Angebote in den Bereichen Gesundheit, Sport und Freizeit prägen weiterhin das Image der „Wohlfühlstadt“.**

*Strategie 1.1: Die Infrastruktur im Gesundheitsförderungs- und -vorsorgebereich optimieren, zur Förderung des Bewusstseins und zur Hebung der Eigenverantwortlichkeit für die Gesundheit*

Maßnahmen und Projekte:

- Einrichtung eines Bürgerservices für die Gesundheit
- Erstellung eines Konzeptes für die Gesundheitsförderung
- Erstellung eines Gesundheitsführers
- Förderung der Eigenverantwortung durch Gesundheitsvorsorge, Selbsthilfe- und Nachbetreuungsgruppen
- Bestmögliche Nutzung der Angebote von „Gesunde Gemeinde“ (Styria Vitalis) und „Gesunde Städte“
- Durchführung eines Gesundheitstages
- Sicherstellung von Trinkwasser in bester Qualität
- Förderung regionaler, biologischer und fairer Produkte

*Strategie 1.2: Die ärztliche Versorgung und die Bereitstellung von unterschiedlichen Gesundheitsangeboten ausbauen*

Maßnahmen und Projekte:

- Ausbau des Fachärzteangebotes (Magnetresonanz, Schilddrüsendiagnostik, Institut für Brustvorsorge)
- Gewährleistung der ärztlichen Versorgung an den Wochenenden
- Verbesserung des medizinischen Angebotes im LKH Weiz (Intensivstation, Kindererstversorgung)

*Strategie 1.3: Durch gezielte Maßnahmen das Sportbewusstsein und die Erhöhung des Anteils der bewegungsaktiven Bevölkerung fördern. Die sportlichen Leistungen des Wettkampf-, Leistungs- und Breitensports anerkennen und würdigen*

Maßnahmen und Projekte:

- Information der Bevölkerung über Sportmöglichkeiten, Sportanlagen, Sportvereine, Sportveranstaltungen – Sportführer
- Ausbau der Kooperation von Sportvereinen und Schulen
- Vereine mit Jugendabteilungen erfahren weiterhin eine spezielle Förderung und Unterstützung
- Förderung der Angebote für Bewegung und Sport der SeniorInnen



# Weiz ist Aktivität

- Initiieren eines „Tag des Sports“ in Kombination mit Schulen, Vereinen und der Bevölkerung
- Schaffung eines „lokalen Bewegungs- und Sportnetzes“ mit hauptamtlicher/m SportkoordinatorIn als zentrale Anlaufstelle (Netzwerk der verschiedenen AkteurInnen im Bereich Bewegung und Sport wie Behörden, Vereine, Schulen, kommerzielle SportanbieterInnen)
- Anerkennung von besonderen sportlichen Leistungen durch Förderungen und Ehrungen

## **Ziel 2: Gemeinsam mit den regionalen PartnerInnen stellt die Stadt Weiz hierfür die erforderliche Infrastruktur zur Verfügung.**

*Strategie 2.1: Bedürfnisgerechte Sportinfrastruktur und Bewegungsräume für die Bevölkerung und die Vereine zur Ausübung des Sports bereitstellen*

Maßnahmen und Projekte:

- Erweiterung öffentlich zugänglicher Sportanlagen
- Unterstützung der Vereine durch die Bereitstellung von Trainings- und Wettkampfstätten
- Unterstützung von Wintersportmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Region
- Ausbau des Laufstreckennetzes
- Regionale Projekte: Hallenbad, Kletterwand und Erweiterung der Eishalle

*Strategie 2.2: Freizeitinfrastruktur und -angebote nutzbar machen und bereitstellen*

Maßnahmen und Projekte:

- Ausbau und Verdichtung des Fahrradnetzes durch die regionale Anbindung an das Leihfahrradsystem in und um Weiz an speziellen Punkten
- Starten von Abenteuer- und Erlebnisausflüge für Kinder und Jugendliche
- Anbieten von Sportkursen und Sportlagern für Kinder und Jugendliche
- Anbieten des Ferienprogrammes für Kinder und Jugendliche auch während der Weihnachts- und Osterferien
- Optimierung und Vermarktung der bestehenden Angebote – Freizeitführer
- Einrichtung eines öffentlich zugänglichen Funparks/„Energie-Disneyland“/Spielplatzes für Kinder unter dem Motto „Funergy II“
- Gestaltung von Spielplätzen und Parks als Treffpunkt der Generationen
- Errichtung eines „Indoor“-Spielplatzes für Kinder

*Strategie 2.3: Lebens- und Freizeitqualität durch bestehende Frei- und Naherholungsräume sichern*

Maßnahmen und Projekte:

- Erholungsraum Innenstadt – Nutzung der Grünflächen in der Stadt als Erholungsräume
- Erhaltung der regionalen Erholungsräume gemeinsam mit den Nachbargemeinden (Raabklamm, Weizklamm, Weizer Bergland, Apfelstraße)

# Weiz ist Kultur und Bildung

**Das vielfältige Angebot in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur stellt einen wesentlichen Bestandteil des Selbstverständnisses der Stadt Weiz dar.**

**Kulturelle und soziale Begegnungen, respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Glaubensformen und ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement prägen die Wertvorstellungen in der Stadt.**

**Ziel 1: Das vielfältige Angebot in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur stellt einen wesentlichen Bestandteil des Selbstverständnisses der Stadt Weiz dar.**

*Strategie 1.1: Die bestehenden Bildungseinrichtungen der Stadt für einen offenen und zukunftsorientierten Ausbildungsstandort für alle Generationen erhalten, stärken und vernetzen*

Maßnahmen und Projekte:

- Erhalt und Ausbau der bestehenden guten Infrastruktur
- Förderung außerschulischer Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Ausbau der Musikschule zur regionalen Musik- und Kunstschule (inklusive Tanz und Darstellung)
- Einrichtung und Aufbau einer Bildungsplattform unter Einbindung der Verantwortlichen der Bildungseinrichtungen und VertreterInnen der Firmen (gemeinsamer Internetauftritt, Bildungsmesse, Folder)
- Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung: Fachhochschule, Universitätsstudiengänge (siehe dazu *Weiz ist Arbeit/Strategie 3.1*)

*Strategie 1.2: Weiz als Kultur-, Musik- und Kunststadt, bei starker Förderung einheimischer Kräfte, durch die Verbesserung von organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen*

Maßnahmen und Projekte:

- Adaption von Örtlichkeiten hauptsächlich für Jugendveranstaltungen
- Etablierung von Kunst- und Kulturwerkstätten als Infrastruktur
- Förderung autarker Kunstvereinigungen
- Aufbau eines nachhaltigen Kunst- und Kultursponsorings

*Strategie 1.3: Förderung von neuen Methoden der Kunst- und Kulturvermittlung zur Stärkung der dynamischen Kulturszene*

Maßnahmen und Projekte:

- Konzept ausarbeiten zur Verstärkung der dynamischen Kulturszene
- Durchführen von (inter)nationalen SommerCamps für Kunst und Kultur
- Verstärkung des Projektes „Kunst macht Schule“
- Anbieten von laufenden Theatervorstellungen für Kinder

# Weiz ist Kultur und Bildung

- Einführen von speziellen Wochenendveranstaltungen (sonntags) für Kinder und Familien

**Ziel 2: Kulturelle und soziale Begegnungen, respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Glaubensformen und ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement prägen die Wertvorstellungen in der Stadt.**

*Strategie 2.1: Das Zentrum und die Entwicklung von Stadtteilzentren für kulturelle und soziale Begegnungen und Veranstaltungen stärken*

Maßnahmen und Projekte:

- Laufende Kommunikation mit den und Unterstützung aller VeranstalterInnen
- Bessere Nutzung der vorhandenen dezentralen Veranstaltungsorte
- Aufnehmen des interkulturellen Dialogs in verschiedenen Stadtteilen

*Strategie 2.2: Weizer „Wir-Gefühl“ bewusst machen – Institutionen, Verbände, Politik und Stadtverwaltung stellen durch ihr Handeln das Gemeininteresse vor das Einzelinteresse*

Maßnahmen und Projekte:

- Förderungen zur verstärkten Identifikation der WeizerInnen mit ihrer Stadt
- Anregungen der BürgerInnen zur aktiven Mitarbeit
- Förderung von Privatinitiativen und ehrenamtlicher Tätigkeit

- Übernahme von Verantwortung für ein tolerantes, fürsorgliches Zusammenleben
- Solidarität üben mit benachteiligten MitbürgerInnen

# Impressum

## **Eigentümer, Herausgeber, Verleger**

Stadtgemeinde Weiz  
Hauptplatz 7, A-8160 Weiz

## **Wissenschaftliche Betreuung und Moderation**

O. Univ.-Prof. Dr. Friedrich M. Zimmermann,  
Mag. Johanna Ehetreiber  
Institut für Geographie und Raumforschung, Universität Graz  
Heinrichstraße 36, A-8010 Graz

## **Erscheinungsjahr**

2009

## **Layout**

Tamira Mareková  
Mag. Johanna Ehetreiber

## **Druck**

Selbstverlag, Stadtgemeinde Weiz

## **Bestell- und Downloadmöglichkeiten**

Stadtgemeinde Weiz, Ansprechperson: DI Gerd Holzer  
Hauptplatz 7, A-8160 Weiz  
[www.weiz.at/leitbild](http://www.weiz.at/leitbild)



